


# TECHNISCHES DATENBLATT

**5875 200 201**

**Bodenausgleichsmasse  
CERAFix 201-2 2 mm bis 40 mm**

**Anwendungsgebiete:**

Spannungsarmer Verbundausgleich auf Rohbetondecken, Betonsohlen, beheizte und unbeheizte Zementestriche gemäß DIN 18560, alte fest haftende Fliesenbelägen und Zementschnell -Estriche sowie als Nuttschicht in Kellern und auf Dachböden. Zum Ausgleichen von unebenen Bodenflächen im Innenbereich vor der Verlegung von Keramik-, Marmor-, Naturstein- und PVC-Belägen, Teppichböden, schwimmend verlegtem Parkett und Laminat, u.a.

 13	
Adolf Würth GmbH & Co. KG, Reinhold Würth Straße 12-17, 74653 Künzelsau	
Zementärer Mörtel für die Herstellung von Ausgleichsschichten in Gebäuden	
IE_5875200201_00_S_Bodenausgleichsmasse CERAFix 201-2 bis 40mm	
EN13813 : 202 CT C25 F5	
0432	
Brandverhalten	A2 fl
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C25
Biegezugfestigkeit	F5

**Eigenschaften:**

- staubreduziert
- EC1-Plus
- spannungsarm
- hydraulisch abbindend
- schnell begehbar und nutzbar
- gute Verlaufseigenschaften
- pumpfähig
- in einem Arbeitsgang von 2 - 30mm, gestreckt von 20 - 40 mm Schichtdicke verarbeitbar
- hohe Oberflächenhärte durch Kunststoffmodifizierung
- für Fußbodenheizungen geeignet



**Untergrund:**

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, trocken, sowie frei von Rissen und trennenden Substanzen sein.

Es gelten folgende Grenzwerte (max. Feuchtigkeitsgehalt) für den Untergrund von:

- Zementgebunden 2 CM-Gew. %
- Calciumsulfatestrich 0,5 CM-Gew. %
- Beheizte Calciumsulfatestriche 0,3 CM-Gew. %

# TECHNISCHES DATENBLATT

An Wandanschlüssen, Stützen usw. sind Randstreifen anzubringen. Die Fläche ist mit einer geeigneten Grundierung vorzustreichen.

## Anwendung:

In einem sauberen Gefäß die Nivelliermasse (25kg) mit 4,5 bis 4,75 Liter sauberem, kaltem Leitungswasser klumpenfrei anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U / Minute mit Doppelscheibenrührer.

Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals gründlich durchmischen. Anschließend den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit Glättkelle oder Rakel verteilen. Um die gewünschte Höhenlage bereits im frischen Zustand kontrollieren zu können ist es vorteilhaft Niveaupunkte zu setzen.

Das noch flüssige Material mit einer Stachelwalze oder einem anderen geeigneten Werkzeug entlüften und zum Fließen anregen. Dadurch werden die Oberfläche und Verlauf entscheidend verbessert.

Zur Verarbeitung mit Pumpen eignen sich handelsübliche Schnecken-, Kolben- und durchlaufend arbeitende Mischpumpen, die für Körnungen bis 2mm geeignet sind.

Untergrund	Mögliche Schichtdicke
Zementäre Untergründe	Ungestreckt 2 - 30 mm Gestreckt* bis 40 mm
Anhydridgebundene Untergründe	2 - 20 mm
Gussasphalt	2 - 10 mm

\* Bei Schichtdicken zwischen 20 und 40 mm kann die Nivellierspachtelmasse mit 20 bis 25% Quarzsand, mit einer Körnung von 1-2 mm, gestreckt werden.

## Technische Daten:

Basisstoffe	Zement, mineralische Zuschläge, hochwertige Additive (Kunststoffvergütet)
Farbe	grau
Körnung	2 mm
Mischungsverhältnis**	für 25 kg : 4,5 bis 4,75 Liter Wasser
Verarbeitungs- / Untergrundtemperatur	+5°C bis +30°C
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 15 bis 20 Minuten
Begehbar*	nach ca. 3 Stunden
Belegbar* (Fliesen/Bodenbeläge)	bis 15 mm nach ca. 24 Stunden

# TECHNISCHES DATENBLATT

	ab 15 mm nach ca. 48 Stunden
Belegbar* (Parkett)	generell nach ca. 48 Stunden
Voll belastbar*	nach ca. 14 Tagen
Druckfestigkeit* in Anlehnung an DIN EN 196-1	ca. 10 N/mm <sup>2</sup> nach 3 Stunden ca. 14 N/mm <sup>2</sup> nach 6 Stunden ca. 16 N/mm <sup>2</sup> nach 24 Stunden ca. 21 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 28 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Biegefestigkeit* in Anlehnung an DIN EN 196-1	ca. 3 N/mm <sup>2</sup> nach 3 Stunden ca. 3,5 N/mm <sup>2</sup> nach 6 Stunden ca. 4 N/mm <sup>2</sup> nach 24 Stunden ca. 5 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 7 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Klassifizierung	Klassifizierung EN 13813 CT-C25-F5
Brandverhalten	Brandverhalten A2 <sub>i</sub> -s1
Verbrauch**	ca. 1,6 kg Pulver/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke
Lieferform	25 kg-Sack mit Folien-Einlage
Lagerung	9 Monate im Original verschlossenen Würth- Gebinde, trocken und kühl lagern, angebrochene Gebinde sofort dicht verschließen
Reinigung	sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Entsorgung	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 170904 als Bauschutt entsorgen

\* Die Werte gelten für + 20° C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen den Abbindevorgang!

\*\* Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs.

## Hinweise:

- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Schlagregen, Frost und zu hohen Temperaturen (> +25°C) schützen.
- Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachträglich verdünnt werden.
- Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch.
- Dieses Produkt ist chromatarm gemäß RL 2003/53/EG-GISCODE ZP 1

# **TECHNISCHES DATENBLATT**

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.